

J. W. 21.069

Krafburg/Erz. P. I. 874

Fry's

Uoch verehrte H. Ufracht!

Zuerst ein herzliches Buon capo D'arrivo -
von mir "meinetwegen". daß Sie mir Ihre Willk.,
wollen "Ihre freundschaftliche Ermahnung" erhalten,
ist ein Wunsch, dessen Erfüllung ich für mich
erbitte. Ich bitte Sie, die herzlichsten Neujahrswünsche
auch Ihrer frommen Gemahlin zu übersenden.

Bei Nachfrage für den Repetitorium ^(Repetitorium Davidson & Symmler) erholte ich
keinen. Ich versuche noch, Sie in "Freundschaft"
zu bringen; dafür bin ich wegen der sonstigen
Druck- und manuellen Arbeit nicht, können Sie
meiner besten Hoffe. Das Repet. hält ja jetzt
strenge seine Termine.

Gestern las ich, Hr. Fritsch d. v. Professor des
Kunstgesch. aus der hiesigen Universität
in Prag wurde. Das ist ein wissenschaftlicher
Skandal. Aber wir aus der Deutschen Kunst,
sichert herabzusetzen wollte, mußte er zu
zurückgewiesen werden, weil die Kunst
abhandlung (über Laokoönfrage) in allen

1/.

verstandigen Stellen Naziol war u neue
u neuen Arbeiten wird als Berichte
u Ausstellungen für Reseda waren.
Ich hatte schon Lust in die N. f. tresse
darüber ein Wort zu verhandeln -
doch weis ich nicht, ob das möglich
wäre.
Gymnastik; Schrift über P. als Architekt habe
ich mir sofort bestellt; ein freies u. d. s.
sehr dankbar. Die beiden prächtigen Jule u.
Carpone de Pohl. Jule u. d. s.
- Jule u. d. s. Claude Lorraine u. Cavalotti;
Die Vellen Pöhl u. Rouven Thun
wohl schon zur Hand?
Eure Freunde will ich mit meinem frommen
zu zweimonatlichem Aufenthalt
nach Rom gehen - zum ersten Mal
seit den Vatican. Andre Frey
Leidern zu zeigen gemut wurd.

Ich hoffe auf gute Auskünfte -
Machen Sie wohl auch eine freundliche
nach Berlin geplaudert? - Ich hätte
dann das Glück Sie vor dem Souper,
früher zu sehen zu sprechen.
Bitte, denken Sie recht oft an das
Papstforum.

Mit hochachtungsvoller Gruss
In

Freundliche
Bleibt freundlich

Adl. ...
Lith, 200, 700
Rakman.
Tany. dph
(Magorin)

